



EnergiEGemeinschaft Mitteldeutschland (EGM) e.V. mit neuer Ausrichtung Fachkompetenz für die Elektrobranche

2007 ist das Gründungsjahr der EnergiEGemeinschaft Mitteldeutschland (EGM) e.V. Sie verbindet das regionale Fachhandwerk, Großhändler, Industrie sowie Fachleute der Energieversorgungsunternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen. Um die Partnerschaft und Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Region weiter zu stärken, erfolgte 2014 eine Neuausrichtung.

Ziel ist, die Aufgaben der Energiewende innerhalb der Branche gemeinsam zu bewältigen. Mit einer Änderung der Satzung – diese ist auf der Homepage abrufbar – öffnet sich der Verein den verschiedenen Vertretern der Energiebranche. Diese profitieren von einer starken Gemeinschaft mit individuellen Vorteilen für jeden Einzelnen.

Gelebtes Netzwerk

Das Angebot richtet sich an alle Unternehmen, die in der Elektrobranche bzw. auf dem Gebiet der

Elektrotechnik aktiv sind. Der gegenseitige Wissenstransfer zwischen der Industrie, den Energieversorgern, den Netzbetreibern und dem Handwerk steht im Mittelpunkt des Handelns. Dabei wird der Netzwerkgedanke gelebt, sodass alle Seiten von dieser Gemeinschaft profitieren. So erhalten die Mitglieder beispielsweise konkrete finanzielle Vorteile. Branchentreffen und Informationsveranstaltungen bieten Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Gemeinsame Marketingaktionen unterstützen die Mitglieder bei der Kundenbindung und Neukundengewinnung.

Geschäftsführer mit Erfahrung

Seit Dezember 2013 ist Thomas Leibrich Geschäftsführer der EGM. Die Gemeinschaft profitiert von seinen langjährigen Erfahrungen aus der Arbeit für die in der Gas-, Sanitär- und Heizungsbranche ähnlich aufgestellte Gasgemeinschaft Mitteldeutschland e.V.

www.egm-mitteldeutschland.de

Fachtagung

Am 21. Oktober 2014 findet im Congress Center Leipzig die Fachtagung „Energie – Innovation – Perspektiven“ statt. Die Teilnehmer erwarten interessante Vorträge zu den Themen Energiewende und Energiespeicherung sowie wertvolle Expertentipps für die Praxis. So liest beispielsweise Bestsellerautor Marc Elsberg aus seinem Buch „Blackout – Morgen ist es zu spät“, Dr. Maren Hille vom BDEW referiert über Versorgungssicherheit trotz Energiewende und Prof. Dr.-Ing. Ralf Hartig von der Hochschule Mittweida erläutert die Bedeutung von Smart Metering im Zuge der Energiewende. Eine Ausstellung moderner Technologien begleitet die Fachtagung. Die Tagungsgebühr beträgt 25 Euro. Für Mitglieder der EGM und Studenten ist die Teilnahme kostenfrei. Ein Anmeldeformular liegt diesem Newsletter bei.

Wechsel an der Unternehmensspitze

Tim Hartmann ist seit Juli 2014 neuer Vorstandsvorsitzender der envia Mitteldeutsche Energie AG und neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH. Der gebürtige Bochumer folgte Carl-Ernst Giesting, der als Vorstandsvorsitzender zur RWE Vertrieb AG in Dortmund gewechselt war.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Es ist für mich eine große Ehre, enviaM und MITGAS in das neue Energiezeitalter führen zu dürfen“, betont Tim Hartmann. „Mein Ziel ist es, mit beiden Unternehmen die Energiewende in den neuen Bundesländern weiter voranzubringen und ihre Führungsposition in der Region auszubauen.“

Der Vater zweier Töchter lebte und arbeitete zuletzt im Saarland. Seit 2008 war er Vorstand für Vertrieb, Netze und Erzeugung des regionalen Energiedienstleisters VSE AG in Saarbrücken. Innerhalb des RWE-Konzerns nahm der studierte Diplom-Kaufmann seit 1999 unterschiedliche Funktionen wahr. Vor seiner Tätigkeit für die VSE AG leitete Hartmann unter anderem die Strategische Planung/Konzernentwicklung der RWE AG und die Unternehmensentwicklung der RWE Energy.



Mario Voigt ist vom enviaM-Angebot komplett überzeugt.

enviaM Solardienstleistungen überzeugen Verbraucher Zufriedener Kunde im Interview

Mario Voigt aus Hilbersdorf entschied sich 2014, für sein Eigenheim die von enviaM angebotenen Solardienstleistungen zu nutzen. Von seinen Erfahrungen berichtet er im Gespräch.

Herr Voigt, wie sind Sie auf die Solardienstleistungen von enviaM aufmerksam geworden?

Ich hatte schon länger über die Installation einer PV-Anlage nachgedacht. Eine Postwurfsendung von enviaM gab den Ausschlag, das Projekt jetzt umzusetzen. Dabei erwies sich das Angebot von enviaM nach Vergleichen mit anderen Anbietern als das günstigste.

Wie zufrieden sind Sie mit der Beratung?

Insgesamt nahm ich drei Angebote von verschiedenen Anbietern wahr und die Beratung von enviaM war am effektivsten. Dabei kam ein Beauftragter von enviaM direkt ins Haus und berücksichtigte optimal meine individuellen Gegebenheiten vor Ort. Das Angebot erhielt ich direkt von enviaM.

Wie verlief die Installation?

Da bin ich voll zufrieden. Zum vereinbarten Termin begann die Installation um 7.30 Uhr, gegen 15 Uhr lief die Anlage bereits – schneller geht es wohl kaum. Dabei kommt alles aus einer Hand: Um alle Formalitäten wie Zählerwechsel oder Antrag auf Einspeisung kümmert sich enviaM. Bei meinem Nachbarn hat die Installation mit Genehmigungen und allem Drum und Dran 14 Tage gedauert.

Sind Sie zufrieden mit der Anlage?

Die Anlage läuft im Sommer von 6 bis 21.30 Uhr, in den Morgen- und Abendstunden allerdings nicht unter Volllast. Im Winter wird der Strom über eine Heizpatrone in einen Pufferspeicher gelenkt und für die Warmwasserbereitung und Heizung genutzt, da die Solaranlage dann nicht voll läuft. Bisher funktioniert alles bestens. Die enviaM Solardienstleistungen kann ich deshalb jederzeit weiterempfehlen.

www.enviaM.de



Hilfreich für Interessenten: Der Solarrechner von enviaM

Lohnt sich eine Investition in eine eigene Solaranlage? Welchen Ertrag bringt sie ein und welches Produkt ist am besten geeignet? Diese Fragen beantwortet der Solarrechner auf der Homepage von enviaM. Berücksichtigt werden individuelle Angaben wie zum Beispiel Dachneigung und -ausrichtung sowie die gewünschte Quadratmeterfläche für die Solarmodule. Auf Basis dieser Daten errechnet der Solarrechner, ob sich eine Anlage für die eigene Stromerzeugung lohnen könnte.

Fördermitglied Heckert Solar AG Solarmodule aus Chemnitz

Leistungsstarke Photovoltaikmodule „Made in Germany“ bilden das Kerngeschäft der Heckert Solar AG. Das 2001 gegründete Unternehmen mit Sitz in Chemnitz ist spezialisiert auf die Fertigung von polykristallinen Solarmodulen verschiedener Leistungsklassen und Größen.

Heckert Solar ist einer der wenigen deutschen Modulhersteller, die ausschließlich im Inland produzieren. Mit derzeit 200 Mitarbeitern, einer hochautomatisierten Fertigung, einem konstant wachsenden Umsatz und einer jährlich steigenden nominalen Produktionskapazität ist das unabhängige, familiengeführte Unternehmen nicht nur Jobmotor, sondern auch Vorreiter für den technologischen Fortschritt.

Steigerung der Kapazitäten geplant

Die PV-Hochleistungsmodule werden ausschließlich in den hochmodernen Werkshallen am Standort Chemnitz hergestellt. Mit dem neuen 60-zelligen Modul aus der NeMo® P-Serie kann sich der Modulhersteller nun auch verstärkt den Anforderungen großer PV-Projekte stellen. Die Produktionskapazität beträgt 180 MWp/Jahr und wird derzeit auf 240 MWp/Jahr ausgebaut.

In der EGM gemeinsam agieren

Der Chemnitzer Solarmodulhersteller ist seit März 2014 Fördermitglied der EGM und Partner der Solardienstleistungen von enviaM. „Die Mitgliedschaft in der EGM ist eine wertvolle Unterstützung, um eine Verbindung zwischen Handwerk, Energieversorger und Industrie herzustellen und so einen unkomplizierten Informationsaustausch zu realisieren“, erklärt Michael Bönisch, Vertriebsleiter der Heckert Solar AG. „Darüber hinaus bietet uns die EGM die Möglichkeit, neben der Netzwerkbildung, regionale Kundenbeziehungen optimal zu pflegen und gleichzeitig mit den gemeinsamen Marketingaktionen die eigene Bekanntheit zu erhöhen und die Energiewende gemeinsam weiter voranzutreiben.“



„Die EGM bietet uns die Möglichkeit, regionale Kundenbeziehungen optimal zu pflegen.“

Michael Bönisch,
Vertriebsleiter Heckert Solar AG



Die am Produktionsstandort Chemnitz produzierten Module von Heckert Solar gehören zu den ertragsstärksten Photovoltaikmodulen „Made in Germany“.

Herausforderungen des Netzausbaus



Die sieben größten Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland, darunter MITNETZ STROM, haben sich auf einen gemeinsamen Netzausbauplan für das Hochspannungsnetz (110-kV-Netz) in den neuen Bundesländern verständigt. Vorgesehen ist, in den kommenden zehn Jahren 724 Kilometer Hochspannungsleitungen neu zu bauen und 2.162 Kilometer Hochspannungsleitungen zu verstärken, um eine reibungslose Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen 19 Übergabeumspannwerke neu errichtet und noch einmal so viele erweitert werden.

Der Unternehmen und Länder übergreifende Netzausbauplan für Ostdeutschland hat eine bundesweite Pilotfunktion. Auslöser ist die rasant wachsende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den neuen Bundesländern. Schon jetzt wird an bestimmten Tagen deutlich mehr Strom aus Biomasse, Wind, Wasser, Sonne und anderen erneuerbaren Energiequellen erzeugt als verbraucht werden kann. Bis 2023 ist mit einem Anstieg der installierten Leistung auf bis zu 45.000 Megawatt zu rechnen. Zum Vergleich: Der momentane Strombezug (Last) in Ostdeutschland liegt bei rund 12.000 Megawatt. Mit dem gemeinsamen Netzausbauplan haben die Verteilnetzbetreiber eine solide Grundlage geschaffen, den Netzausbau voranzutreiben und eine Überlastung des Verteilnetzes zu vermeiden.

Vorteil: SmartHome

Die EGM unterstützt ihre Mitglieder beim Einbau der komfortablen und intelligenten Haussteuerung RWE SmartHome. Egal ob für das eigene Zuhause oder im Kundenauftrag: Mitglieder können nach individuellen Bedürfnissen ein Paket zusammenstellen. Das umfangreiche Produktangebot ist vielfältig kombinierbar. Die EGM bietet dafür eine Sonderaktion an. Ab einem Einkaufswert von 300 Euro netto (inkl. Rabattgutschein) zahlt die EGM einmalig 50 Euro zzgl. MwSt.



www.enviaM.de/Privatkunden/SmartHome

iPad-Handwerkertool



Unterwegs und direkt beim Kunden mit dem eigenen mobilen PC arbeiten. Mobiler Zugriff auf alle PC-Anwendungen, E-Mails, Förderdatenbanken, VDE-Normen, aktuelle Energieinformationen. Schnell und effizient außerhalb des Büros arbeiten. Die EGM bietet ihren Mitgliedern seit September 2014 ein vollständig eingerichtetes Handwerkertool mit allen notwendigen Programmen. Jede Firma kann ein Gerät bestellen und bezahlt nur 300 Euro zzgl. MwSt. Bei Interesse kann das Handwerkertool online oder per Fax bestellt werden.

www.egm-mitteldeutschland.de

VDE-Auswahlordner

Die Richtlinie für die Werkstattausrüstung von Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks (Ausgabe 2012, gültig seit 1. Januar 2014) fordert von jedem Elektrohandwerksbetrieb die Ausstattung mit Fachliteratur. Die EGM bietet ihren Mitgliedern seit September 2014 einen einmaligen Zuschuss von bis zu 100 Euro zzgl. MwSt. für den Erwerb oder das Ergänzungsabonnement des VDE-Auswahlordners.



www.vde-verlag.de

Ihr Weg zu EGM und enviaM

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

EGM

Telefonnummer
0371 4822333

Kontakt
Thomas Leibrich
info@egm-mitteldeutschland.de

Internet
www.egm-mitteldeutschland.de

Firmensitz und Postanschrift
Energiegemeinschaft
Mitteldeutschland (EGM) e. V.
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

enviaM

Servicenummer
0800 2 040506 kostenfrei
(Mo.–Fr.: 7–20 Uhr, Sa.–So.: 9–16 Uhr)

Kontakt
service@enviaM.de

Internet
www.enviaM.de

Bei Störungsmeldungen ist unser telefonischer Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für Sie da.

Postanschrift
envia Mitteldeutsche Energie AG
PF 15 60 52
03060 Cottbus

Firmensitz
envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Entstörungsnummer Strom
0800 2 305070 kostenfrei

Impressum

inform – Information für Marktpartner
Ausgabe Oktober 2014

Herausgeber
envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Verantwortlich
Andrea Fritzsich

Redaktion/Gestaltung/Satz
Westend. Public Relations GmbH,
www.westend-pr.de

Bildnachweis
enviaM, © marcus_hofmann,
michaeljung/Fotolia.com, konturlicht
| fotografie, RWE Effizienz GmbH,
Michael Setzpfandt, VDE Verlag GmbH,
Westend-PR

Druck
Druckerei Schiemenz GmbH, Cottbus



Terminkalender

Oktober

21. Oktober 2014, 10 Uhr,
Fachtagung „Energie – Innovation –
Perspektiven“, Congress Center
Leipzig

25. Oktober 2014, 20 Uhr,
Jahresveranstaltung
der EGM und ggm,
Globana Airport Messe &
Conference Center, Schkeuditz

November

TAB-Veranstaltungen von
MITNETZ STROM:
Themen u. a.: EEG 2014, Neues zur
TAB (UH, 4101), Nutzung von WSA für
PVA, Online ANA, EGM etc.

- 11. November 2014, 15 Uhr,
Gasthof „Fortuna“,
Auswärtiges Gehöft 1,
06317 Lüttchendorf
- 13. November 2014, 15 Uhr,
Landhotel „Bad Dürrenberg“,
Weinberg 6,
06231 Bad Dürrenberg

- 18. November 2014, 15 Uhr,
Hotel „Schöne Aussicht“,
Naumburger Landstr. 1,
06667 Leißling
- 20. November 2014, 15 Uhr,
Hotel „Goldener Fasan“,
Dessauer Str. 41–42,
06785 Oranienbaum-Wörlitz

